

12.5.23 Landesvertreterversammlung der CDU Baden-Württemberg in Leinfelden-Echterdingen

"Bad Mergentheim stark mit zwei jungen Frauen auf der Europaliste vertreten

Mit Theresia Paul und Marie-Sophie Lanig hat die CDU Baden-Württemberg zwei Kandidatinnen aus dem Main-Tauber-Kreis mit jeweils über 90 Prozent der Stimmen auf den vorderen Rängen ihrer Landesliste zur Europawahl 2024 nominiert. Bei der Landesvertreterversammlung in Leinfelden-Echterdingen waren am Wochenende knapp 220 stimmberechtigte Vertreterinnen und Vertreter der Landes-CDU aus ganz Baden-Württemberg zusammengekommen. Als erster deutscher Landesverband stellte die CDU Baden-Württemberg mit der Nominierung ihrer 20 Kandidatinnen und Kandidaten und deren 20 Ersatzkandidaten die Weichen für die Europawahl im kommenden Jahr. Die Bad Mergentheimer Stadtverbandsvorsitzende der Frauen Union Theresia Paul ist erneut als Ersatzkandidatin des Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments Rainer Wieland MdEP nominiert, der als bisheriger Spitzenkandidat nun zugunsten von Andrea Wechsler aus Ludwigsburg bei der kommenden Wahl auf Listenplatz fünf kandidiert. Paul betonte in ihrer Vorstellung die Bedeutung eines wirtschaftlich starken, freien, sicheren und fairen Europas. Marie-Sophie Lanig, Mitglied im Landesfachausschuss Europa und ebenfalls aus Bad Mergentheim, ist auf Listenplatz sechs nominiert. Als Expertin für Europarecht ist ihr Kernthema Migration. „Wir stehen für eine Europäische Union ein, die unsere christlich-konservativen Werte lebt und die Interessen Baden-Württembergs vertritt“, bekräftigte Lanig in Leinfelden-Echterdingen. Vertreten war die CDU Main-Tauber zudem durch die Delegierten Martin Heuwinkel, Stadtverbandsvorsitzender in Weikersheim, den ehemaligen Kreisrat Dr. Urban Lanig aus Bad Mergentheim, Bezirksgeschäftsführer Dominik Martin aus Lauda-Königshofen sowie die direktgewählte Bundestagsabgeordnete Nina Warken.

Ehrengast und Vorsitzender der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament Manfred Weber MdEP hob in seinem Impulsvortrag die Bedeutung des Zusammenhalts der Mitgliedsstaaten und der Sicherstellung von Rechtsstaatlichkeit in allen Ländern der Europäischen Union hervor. Neben der Wahl der insgesamt 40 Kandidatinnen und Kandidaten verabschiedete die Versammlung zudem das Impulspapier „Aus Überzeugung europäisch – für ein Europa der Sicherheit, des Wohlstands und der Kommunen“. Hierin formuliert sie Forderungen und Leitlinien unter anderem für eine starke Beteiligung der Kommunen und Regionen bei der Gestaltung der europäischen Politik, für die innere und äußere Sicherheit, aber auch für die Klimapolitik, den Arbeitsmarkt, den sozialen Zusammenhalt, eine nachhaltige Wirtschaftspolitik und eine moderne Agrarpolitik.

„Es ist ein starkes Zeichen, das wir mit der frühzeitigen Aufstellung einer Liste mit ausgezeichneten Kandidatinnen und Kandidaten für die Europawahl 2024 aussenden“, schloss Parteivorsitzender, Innenminister und Landtagsvizepräsident Thomas Strobl die Versammlung.“

Alle Ergebnisse

<https://www.cdu-bw.de/presse/landesvertreterversammlung-fuer-die-europawahl-2024/>